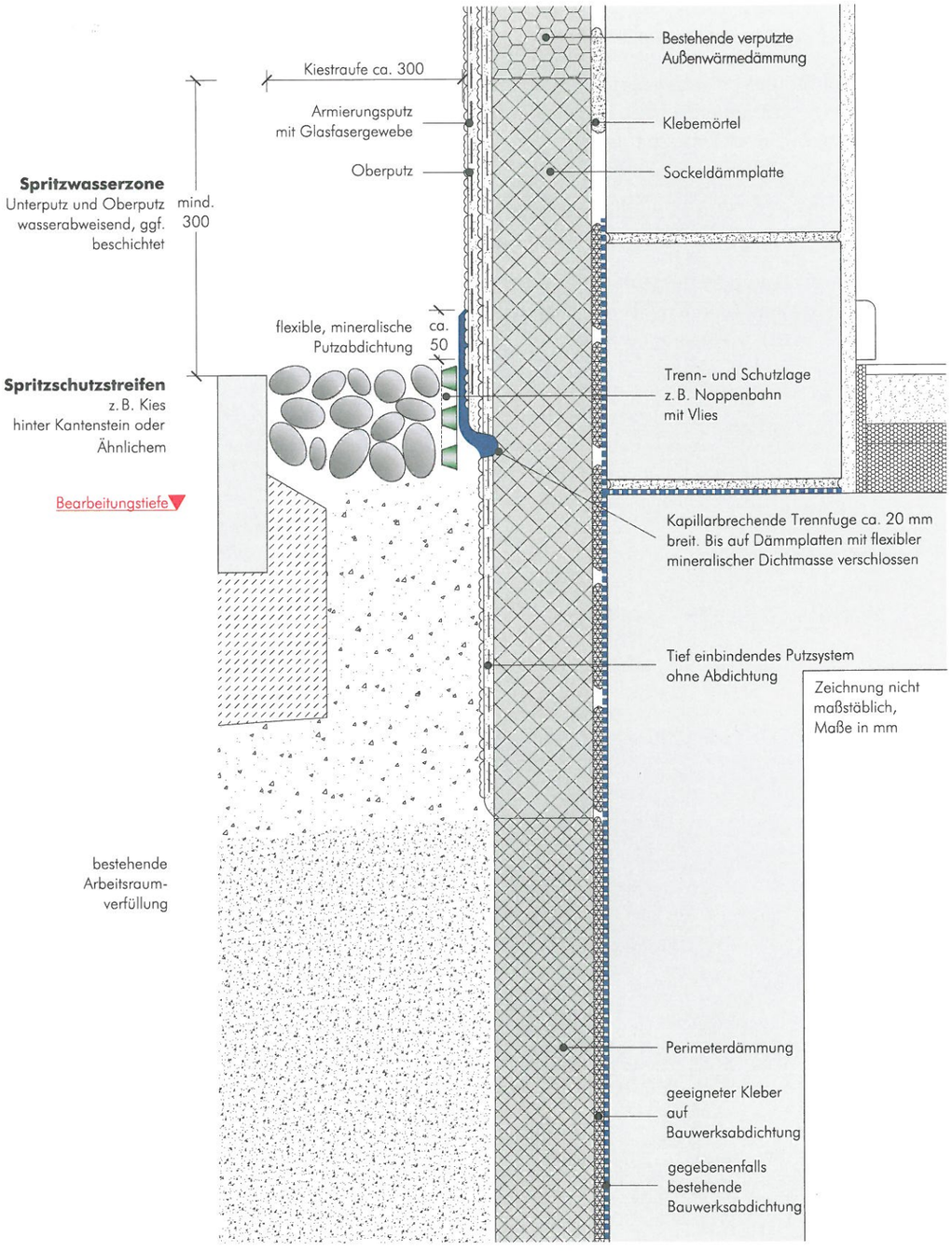
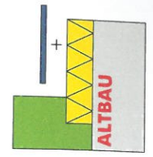
3.4 Sockel bei Renovierung der Außenwärmedämmung mit Verplombung

Geländeanschluss: Spritzschutzstreifen/Kiestraufe



3.4 Sockel bei Renovierung der Außenwärmedämmung mit Verplombung



Geländeanschluss: Spritzschutzstreifen/Kiestraufe

Bei diesem Detail wird eine vorhandene verputzte Außenwärmedämmung, welche in das Gelände einbindet, mit Armierungsputz mit Gewebeeinlage und neuem Oberputz überarbeitet.

Diese Ausführungsvariante beschreibt eine Lösung, bei der der Altputz der Außenwärmedämmung tief in das Erdreich einbindet und nicht bis zu dessen Unterkante abgedichtet werden kann. Stattdessen wird auf Höhe der möglichen Bearbeitungstiefe der Altputz vollständig aufgetrennt. Der Dämmstoff darf dabei oberflächig eingeschnitten werden. Die geschnittene kapillarbrechende Fuge (ca. 10 - 20 mm breit) muss mit einem Putzabdichtungsmaterial (Plombe) verschlossen werden. Die untere Putzkante muss unterseitig vollflächig geschlossen werden.

Siehe auch Detail 3.1 „Putzabdichtung und mechanischer Schutz des Sockelputzes".